Erledigt Einkaufsliste für ersten Hackintosh sinnvoll?

Beitrag von „Dolo“ vom 25. September 2016, 12:16

Guten Morgen,

sitze gerade am Frühstückstisch und stelle mir eine Einkaufsleiste für meinen ersten Hackintosh zusammen, der nun endlich meinen 2009er iMac ablösen und mein 2015er Macbook Pro entlasten soll
Ich möchte mit dem neuen Rechner zügig in Lightroom, Photoshop und Premiere arbeiten können. Im Anhang findet ihr meine Einkaufsliste für die Grundzutaten zu der ich folgende Fragen/Anmerkungen haben:

1. Board
Hatte eigentlich das Gigabyte Gigabyte GA-Z97X-UD3H ins Auge gefasst nur scheint das überall ausverkauft zu sein. Nun habe ich mich für das Z97 D3H entschieden. Den genauen Unterschied habe ich nicht gefunden, nehme aber mal an, dass das auch kompatibel ist?

2. CPU
Nach langem hin und her ob i5 oder i7 habe ich mich für einen I5 4690k entschieden, der irgendwann nochmal eine schöne Grafikkarte als Partner bekommen soll. Sinnvoll und noch State of the art?

3. Netzteil
Hier habe ich mich für ein BeQuiet 650 Watt Straight Power 10-CM entschieden? Über- oder unterdimensioniert?

Freue mich über die ein oder andere Anregung

Beitrag von „Nightflyer“ vom 25. September 2016, 12:27

Soweit ok.
Das Netzteil allerdings ist überdimensioniert. 400 - 500 Watt wäre vollkommen ausreichend, auch wenn du später eine starke Grafikkarte nachrüsten möchtest
Auch würde ich für das OS eine SSD empfehlen. Früher oder später würdest du dir eh eine kaufen.
Deine 2TB HD kannst du dennoch zusätzlich einbauen

Beitrag von „Fredde2209“ vom 25. September 2016, 12:29

Dich kenn ich noch nicht Willkommen im Forum

Also mit dem i5 und dem Z97 D3H machst du nix falsch. Das Netzteil ist jedoch ein klitze kleines Stückchen überdimensioniert Ich benutze mit i5 und einer Grafikkarte keine 250 Watt. Also du kommst mit einem 400 Watt Netzteil auf jeden Fall aus denke ich, je nachdem welche Grafikkarte du dir mal zulegen möchtest Wie wäre es mit einem be quiet Pure Power L9?
Und ich empfehle dir auf jeden Fall eine SSD und nicht alles auf einer HDD laufen zu lassen. Für ein Betriebssystem ist es verdammt langsam im Gegensatz zu einer SSD. Ich spreche aus Erfahrung

EDIT: Verdammt da war der @Nightflyer wohl mal wieder schneller als ich

---

Beitrag von „Dolo“ vom 25. September 2016, 13:00

Liebe Leute, ich wollte keine Verwirrung stiften. Natürlich kommt das Betriebssystem auf ne SSD, habe ich nur vergessen in den Einkaufswagen zu legen
Ansonsten vielen Dank für die Anregungen, ich habe das Netzteil jetzt auf 400 Watt abgerüstet.

Gibt es sonst noch Zubehör (Kabel etc) an das ich denken muss?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 25. September 2016, 13:04

Das passt so. Los gehts mit der Bestellung

Beitrag von „Nightflyer“ vom 25. September 2016, 13:56

> Zitat von Dolo
>
> Gibt es sonst noch Zubehör (Kabel etc) an das ich denken muss?

Eventuell noch SATA Kabel, aber ich denke beim Mainboard sind welche dabei.
Und wenn du alee Apple Dienste wie Airdrop und Conuinity nutzen willst, brauchst du noch eine kompatible WiFi/Bloetooth Kombi. Wurde hier schon einiges zu geschrieben

---

Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. September 2016, 14:47

> Zitat von Dolo
>
> zügig in Lightroom, Photoshop und Premiere arbeiten

Dann rate ich dir unbedingt etwas mehr Geld in die Hand zu nehmen und eine Nvidia Grafikkarte mit guter CUDA Leistung zu kaufen. Das wird dir einiges an Speed in diesen Programmen geben. Ansonsten super Config!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 25. September 2016, 14:50

Ich denke so kann man fürs erste Arbeiten.
Eine Grafikkarte kann ja später noch dazu kommen @kuckkuck

Beitrag von „Dolo“ vom 25. September 2016, 17:19

Danke für euren Input. Eine Grafikkarte ist kommt dann evtl. später, je nach dem, wie schnell ich an Grenzen stoße.

Kannst du eine gute Wifi/Bluetooth Kombi empfehlen? @Nightflyer

---

Beitrag von „Nightflyer“ vom 25. September 2016, 17:54

Karte http://www.ebay.de/itm/like/12...=106&chn=ps&ul_noapp=true
Adapter
http://www.ebay.de/itm/like/25...=106&chn=ps&ul_noapp=true

Diese beiden habe ich

oder dieses, allerdings kann ich dazu nichts sagen
https://de.aliexpress.com/item...MuR2Ynwqs8CFeQW0wod0xAIbg

Beitrag von „OliverZ“ vom 25. September 2016, 18:01

WiFI Bluetooth-Combo-Cards sind konstruktionsbedingt etwas für Notebooks. Bluetooth bekommst Du mit folgendem USB-Dongle out of the box zum Laufen:

https://www.amazon.de/gp/produ...age_o05_s00?ie=UTF8&psc=1

Alternativ folgender USB-Dongle für WLAN:

https://www.amazon.de/dp/B00K1...126&coliid=I3MEK73IKQN2CB

Wenn der PC alternative mit dem Rückwand zu einer Gebäudewand steht, würde ich empfehlen statt auf Karten auf USB-Dongles zu setzen. Wer seinen Hackintosh so aufstellen muss, ist in diesem Fall besser dran, weil die Antennen an der Rückwand durch andere Sachen wie Möbel und weitere Geräte eher abgeschirmt werden.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 25. September 2016, 18:11

Ich hab mit meiner Combo jedenfalls keine Probleme. Rechner steht unter dem Tisch Rückseite an der Wand, und mein iPhone findet er auch, wenn es im Nebenzimmer liegt (AirDrop / Hanndsoff)

Und Airdrop /Handsoff und Co mit Dongle, geht das überhaupt?

Beitrag von „al6042“ vom 25. September 2016, 18:13

Mit WLAN-Dongle leider nicht...
Mit PCIe-WLAN und USB-BT ja...

Beitrag von „Nio82“ vom 25. September 2016, 19:38

Bezüglich WiFI

hier eine Apple WiFi Karte mit passender PCIe Adapterkarte bei eBay http://www.ebay.de/itm/2720335...geName=STRK%3AMEBIDX%3AIT

Oder diese hier bei AliExpress https://de.aliexpress.com/item...d-8e0a-83e72daaa931&tpp=1

Bevor wieder die Frage kommt, ja die Angebote sind WiFi Karte plus Adapter Karte.

Wenn es nicht unbedingt eine original Apple Karte sein muss, gibt es PCIe Adapterkarten auch passend für handelsübliche Notebook mPCI WiFi Karten zu kaufen. Da musst du dann nur bei den mPCI Karten aufpassen das diese mit OSX kompatibel sind. Da suchst du am besten nach BCM94352 oder BCM94360.

Jetzt wo es die mPCI auf PCIe Adapter Karten gibt, brauch man echt keine WLAN/Bluetooth Dongel mehr.

Beitrag von „Dolo“ vom 2. Oktober 2016, 14:09

Liebe Leute,

vielen Dank für eure Anregungen bzgl. der WLan/Bluetooth-Karte. Da komme ich sicher bald nochmal drauf zurück.

Und mal ein generelles Dankeschön, an dieses wunderbare Forum hier

.

In der Zwischenzeit habe ich die Kiste erfolgreich zusammengeschraubt und konnte gestern

direkt im ersten Anlauf El Capitan erfolgreich installieren. Was mich ehrlich gesagt ein bisschen verwundert hat, weil ich den Erstversuch unter dem Motto "erstes experimentieren" gestartet habe .
Den Sound habe ich vor ner halben Stunde auch problemlos zum laufen gebracht.

Bis jetzt bin ich echt begeistert wie problemlos alles abgelaufen ist, auch wenn ich dem Braten noch nicht so ganz traue. Bei jedem Neubooten bleibt mir ein bischen das Herz stehen

Aber ich habe ja noch einiges vor mir: So hängt die Kiste noch nicht am Netz, Time Machine muss noch gecheckt werden, Creative Cloud muss noch installiert werden (das wird noch mal so ein spannender Moment) und und und. Da wird sicher noch an der ein oder anderen Stelle euer Rat vonnöten sein

---

Beitrag von „griven“ vom 5. Oktober 2016, 22:54

Schon erstaunlich wie einfach das inzwischen von der Hand geht, oder?
Wenn ich da an die Anfänge zurück denke...

Beitrag von „DataV“ vom 5. Oktober 2016, 23:03

Wenn man da mal vergleicht, dass zB ich für meinen ersten Hacki (zugegeben AMD) ein halbes Jahr gebraucht habe

---

Beitrag von „griven“ vom 8. Oktober 2016, 23:16

Mein erster Hacki war ein Intel P4 mit Leopard und später dann SnowLeopard da war jedes Update ein reines Glücksspiel von der eigentlichen Installation ganz zu schweigen
Mein erstes HackBook war ein IBM/Lenovo T60 mit ATI X1300 Grafik welches als unhackable galt wegen der ATI Grafik ich habe mich dem Dingen auch ein gutes halbes Jahr gewidmet und

in der Zeit extrem viel gelernt nicht nur über die Community und die Entwickler (Thanks again at Dong) sondern auch über die Materie als solche. Ohne Leute wie Silencer wüsste ich heute nicht was eine DSDT ist und was man damit anstellen kann. Zugegeben das alles hat Schweiß und Tränen gekostet aber der Lohn dafür ist ein T60 das bis heute!!! noch mit Lion läuft und eine Menge hinzugewonnenes Wissen. Alles in allem eine verrückte Zeit aber missen möchte ich das rückblickend alles nicht

---

Beitrag von „Fredde2209“ vom 8. Oktober 2016, 23:46

Welch wunderbare love story @griven und sein erster Hackintosh